

# Chronik für den Monat April 1920

Autor(en): **Barandun, J.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): - **(1920)**

Heft 5

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-396181>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- Bernhard, O., Das photochemische Klima, im besondern des Hochgebirgs, und seine Beziehungen zur Heliotherapie. SA. (Strahlentherapie, 9. Bd. 1919). Bn 107<sup>15</sup>
- Bernhard, O., Geschichte der Sonnenlichtbehandlung. (Festschrift „zur Feier des 100jährigen Bestehens des bündner. Ärzte-Vereins.“) Samaden (1919). 8<sup>o</sup>. Bn 107<sup>13</sup> u. 11 u. in Bn 1077 u. 8
- Bernina. Ospedale e Ricovero del distretto Bernina. Progetto del R. P. Paolo (1918). (1 Zirkular mit Ansicht.) Br 105<sup>12</sup>  
Fortsetzung folgt.

## Chronik für den Monat April 1920.

J. Barandun.

1. Heute ist das Konkordat betr. wohnörtliche Unterstützung in Kraft getreten. Es findet Anwendung auf Angehörige von Vertragskantonen, welche sich während zwei Jahren ununterbrochen im Kanton Graubünden aufgehalten haben.

Das Präsidium des Kleinen Rates für den Rest des laufenden Jahres ist an Herrn Nationalrat E. Walser als Präsident und an Herrn Regierungsrat W. Plattner als Vicepräsident übergegangen.

Im Kreuzspital Chur starb der bischöfliche Vikar Herr Mathias Rensch, von Truns; in Puschlav der Kaplan von Angelo Castode, Herr Giovanni Bongugliemi. (Nachrufe: „Bünd. Tagbl.“ Nr. 80.)

4. In Villa starb in seinem 85. Lebensjahr Herr Präsident und alt Bezirksrichter Joh. M. v. Mont. (Nachruf: „Bd. Tagbl.“ Nr. 80 und 81.)

5. Das Gesangs- und Jodlerquartett veranstaltete im Hotel „Steinbock“ Chur ein Wohltätigkeitskonzert zu Gunsten der Bündner Heilstätte in Arosa und der Ferienkolonie der Stadt Chur.

Der Turnverein Ilanz, der sich nach einer mehr als zehnjährigen Pause neu konstituiert hat, gab eine Vorstellung. — An verschiedenen Orten des Kantons, so in SaaS und Ruis, fanden Theatervorstellungen statt.

6. Zehn junge Leute, zwei von Mutten und acht aus dem Schams, sind von hier abgereist, um nach Amerika auszuwandern.

7. Auf Veranlassung der Sektion Chur des Schweizerischen Gemeinnützigen Frauenvereins fand in Chur ein eintägiger Gartenbaukurs, unter der Leitung von Plantahoflehrer, Herrn U. Kiebler, statt.

In Ilanz, Tiefenkastel und Chur fanden Zuchtstierprämierungen statt.

8. In der Anstalt Waldhaus fand eine Wohltätigkeitsvorstellung statt. Kranke und Angestellte des Hauses führten zwei Verspiele von Dr. Joh. Ben. Jörgen, „Ein Tellenspiel“ und „Marignano“, auf.

Chur zählte am 31. März 15 226 Einwohner, davon 9656 Protestanten und 5655 Katholiken.

Der militärisch-turnerische Vorunterricht scheint mit dem Kriegsende die große Krise überstanden zu haben. Heute befindet er sich in aufsteigender Linie. Vorunterrichtssektionen haben im Jahre 1919 bestanden in Brusio, Chur, Poschiavo, Samaden, Schuls, Thusis und Zuoz.

9. In Chur starb Herr Kaufmann P. Jost-Schnöller. (Nachrufe: „Fr. Rätier“ Nr. 84, „Bd. Tagbl.“ Nr. 84.)

Die Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Graubünden versendet ihren Jahresbericht pro 1919. Die Vereinigung befaßte sich u. a. mit folgenden Fragen: Gründung eines Altersasyls, Schaffung einer Berufsberatungsstelle, Volksbibliothekwesen, Errichtung eines Pflegekinderinspektorates.

Der Bündnerische Tierschutzverein hat sich für ein weiteres Geschäftsjahr konstituiert. Zur Besserung der unhaltbaren Zustände unter den Tieren Wiens bewilligt der Verein einen Beitrag von 50 Fr. Namhafte Beträge sind von den verschiedenen schweizerischen Tierschutzvereinen zu diesem Hilfszweck gespendet worden.

Die Verkehrskommission der Stadt Chur hielt eine Versammlung ab. Man besprach die Kollektiv-Reklame für den kommenden Sommer und die Schaffung eines Sommerorchesters.

10. In der Turnhalle Samaden fand ein kantonaler Vorkurs statt.

Die Ferienkolonien Chur versenden ihren Bericht pro 1919. Die Kolonien beherbergten im verfloßenen Jahr 208 erholungsbedürftige Kinder. Die Bilanz weist einen Aktivsaldo von Fr. 26 871.09 auf.

Der Mandolinenklub Chur gab im Hotel „Steinbock“ ein Konzert.

11. Die kantonale Abstimmung ergab folgendes Resultat: Das Brandversicherungsgesetz wurde mit 7921 Ja gegen 11 379 Nein verworfen; das Fürsorgegesetz hingegen wurde mit 10 813 Ja gegen 7758 Nein angenommen. Als Regierungsräte wurden gewählt Dr. Willi mit 11 784, Dr. Bezzola mit 11 707, W. Plattner mit 11 643, E. Walser mit 11 601 und Pfr. Michel mit 9626 Stimmen.

12. In Thusis hat ein kantonaler Feuerwehr-Chargierten-Kurs begonnen.

Im Spital in Ilanz starb Herr Kreispräsident und Großrat, Lehrer David Cadalbert von Ruis. (Nachrufe: „Bd. Tagbl.“ Nr. 87.)

Das Kantonsgericht versammelt sich heute zu einer dritten Session.

14. Herr Lehrer Chr. Walkmeister aus Oberuzwil sprach in der Naturforschenden Gesellschaft über Bildung und Vorkommen von Erdpyramiden im Plessurgebiet.

17. In Chur fand die diesjährige Lehrlingsprüfung des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins statt, zu der sich 24 Kandidaten gestellt haben.

In Ems wurde ein Bezirksgesangfest abgehalten, an dem 35 Vereine teilnahmen.

Zwischen den Vertretern der bündnerischen Hoteliers und ihren Angestellten fanden in Bern Einigungsverhandlungen statt, die zur Beilegung des Konfliktes führten.

18. Vor einer großen Volksversammlung sprach in der Martinskirche in Chur Herr Bundesrat Haab über den Völkerbund. Der Vortragende bekannte sich als Freund des Beitritts. („Fr. Rätier“ Nr. 91 und 92.)

In einer Volksvereinsversammlung in Alvaneu sprach Herr Pfarrer Hemmi über das „Fazit des Weltkrieges für die katholische Kirche“.

19. Der Kantonale Bündnerische Geflügelzuchtverein hat beschlossen, auch dieses Jahr eine Vortragstournée in den größten Ortschaften des Kantons zu veranstalten, um die Bevölkerung über rationelle Geflügelhaltung aufzuklären. Der Zentralvorstand des Schweizerische Geflügelzuchtverein wird eingeladen, an den Bundesrat das Gesuch zu richten, dem Gesetz betr. Förderung der Landwirtschaft folgenden Artikel anzufügen: „In das eidgenössische Budget wird alljährlich ein Posten von Fr. 50 000 zur Hebung und Verbesserung der Geflügelzucht aufgenommen werden.“

In der unerwartet starken Zahl von 130 Teilnehmern fand in Chur die erste Jahresversammlung der Sektion Graubünden des Schweizerischen katholischen Schulvereins statt. Herr Seminardirektor Rogger referierte über die Schule und unsere Zeit.

Der kantonale Fischereiverein veröffentlicht seinen Jahresbericht über das Berichtsjahr 1919/20. Im Jahre 1919 wurden 1428 kantonale Fischereipatente gelöst. Die Einnahmen betragen 27 513.50 Franken, die Ausgaben Fr. 18 800.

20. Aus Opposition gegen den mangelhaften Postdienst haben die Einwohner des Calancatales den Postboykott durchgeführt. Dem offenen Bernerwägeli, das zur Not Sitzgelegenheit bietet und gleichzeitig die Korrespondenz und die Pakete mitführt, wurde der Eintritt ins Tal verweigert.

21. Zu Ehren des von Samaden scheidenden, in die Bündnerregierung gewählten Herrn Pfr. Michel hat die dortige Bevölkerung mit Zuzug der Orte Bevers und Zontresina ihrem Ortspfarrer eine schöne Ovation dargebracht.

Das Projekt einer Tirol—Engadin-Bahn ist wieder in den Vordergrund gerückt.

Der Bundesrat hat Herrn Kunstmaler Giov. Giacometti von Stampa als Delegierten der Schweizerischen Kunstkommission für die internationale Kunstausstellung in Venedig bezeichnet.

Die Sektion Chur der Vereinigung junger Bündnerinnen veranstaltete verschiedene Belehrungsabende zur Ausbildung ihrer Aktivmitglieder.

22. Der Engadiner Wirteverband hielt in St. Moritz eine ordentliche Jahresversammlung ab.

Der bündnerische Kantonal-Schützenverband und die Vereinigung zur Hebung des Hotelgewerbes in Graubünden veröffentlichen ihre Jahresberichte.

In der Sektion Rätia S. A. C. hielt Herr Dr. Chr. Schmidt von Chur einen Vortrag über die Wiedereinbürgerung des Steinwildes in den Schweizerbergen.

In der Lehrerkonferenz Obtasna sprach Herr Pfarrer Sonderegger über die Unterdrückung der romanischen Sprache in den Schulen.

**23.** Die „Associazione pro Grigione italiano“ veröffentlicht ihren Jahresbericht. Er bringt einen ausführlichen Bericht über die Tätigkeit der Vereinigung, sowie einige Proben belletristischer Natur.

Die Gemeindeversammlung St. Moritz hat grundsätzlich beschlossen, mit dem St. Moritzer Elektrizitätswerk in die Fusion der Engadiner Kraftwerke einzutreten, unter der Bedingung, daß die Genehmigung des Verleihungsvertrages der Gemeindeversammlung vorbehalten bleibt.

An der Lehranstalt Schiers ist ein neues Schuljahr eröffnet worden. Zu 166 aus dem letzten Jahre verbliebenen Schülern kommen 64 neue, so daß die gegenwärtige Frequenz 230 beträgt.

Die auf Ende Februar 1920 abgeschlossene Verwaltungsrechnung der Gemeinde Thusis schließt bei Fr. 434 507.27 Einnahmen und Fr. 448 135.61 Ausgaben mit einem Defizit von Fr. 13 678.38 ab.

**24.** Der erweiterte Vorstand des Landwirtschaftlichen Kantonalvereins beschloß, der bündnerischen Bauernsamen dringend zu empfehlen, für den Beitritt der Schweiz zum Völkerbund zu stimmen.

Durch die Kommission für Frauenbildung wurden in Verbindung mit der Kommission für pädagogische Abende und mit dem Stadtschullehrerverein in der Aula des Quaderschulhauses zwei Vorträge veranstaltet, in denen Herr Direktor Tobler über „Kind und Eltern“ und über „Soziale Erziehung“ sprach.

Die Mustermesse in Basel weist auch einige Teilnehmer aus Graubünden auf.

In Poschiavo starb der Pfarrer der katholischen Kirchgemeinde, Propst Don Giuseppe Costa. (Nachrufe: „Bd. Tagbl.“ Nr. 103, „Fr. Rätier“ Nr. 103.)

**25.** Die kantonale konservativ-demokratische Delegiertenversammlung, an welcher Herr Ständerat Dr. Friedr. Brügger das einleitende Referat hielt, hat mit 43 gegen 17 Stimmen beschlossen, den Parteigenossen Ablehnung des Beitritts zum Völkerbund zu empfehlen.

Die Emser haben eine Nachfeier des Bezirkssängerfestes veranstaltet. Musik und Gesang, Festreden und Mädchenreigen wechselten miteinander ab.

Der in Thusis zahlreich versammelte Vorstand der demokratischen Partei Graubündens befaßte sich insbesondere mit der Stellungnahme zum Völkerbund. Er sprach sich einstimmig für den Eintritt aus.

Der Bauernverein Herrschaft-Fünf-Dörfer nahm einmütig eine Resolution im Sinne eines einleitenden Referates von Herrn Nationalrat Walser an, kräftig für die Völkerbundsvorlage einzutreten.

In Chur fand die Delegiertenversammlung des bündnerischen Schützenverbandes statt. Sie beschloß, Sektionswettschießen im Stand durchzuführen. Ferner bleibt es den Bezirksverbänden unbenommen, auch noch Feldsektionswettschießen abzuhalten. Präsident des Verbandes wurde Herr Hauptmann Donau, Chur.

In Thusis tagte die Delegiertenversammlung des kantonalen Fischereivereins Graubünden.

**26.** Die „Associazione pro Grigione italiano“ veranstaltete einen Vortragsabend, an dem Herr Klucker, Bergführer, über die Bergeller Berge sprach.

Die politischen Parteien Churs besprachen die zur Abstimmung gelangenden Vorlagen betr. Stadtverfassung, Steuergesetz-Partialrevision und Wirtschaftsordnung.

Unter der Direktion des Herrn Musikdirektors Otto Barblan, unseres Landsmannes, wurde in der Kathedrale Saint Pierre in Genf die Missa solemnis von Beethoven aufgeführt.

**27.** Der Kleine Rat hat sich in folgender Weise konstituiert: Departement des Innern: Herr Dr. Bezzola, Justiz, Polizei und Sanität: Herr Dr. Willi, Erziehungsdepartement und Armenwesen: Herr Pfr. Michel, Finanz- und Militärdepartement: Herr E. Walser, Bau- und Forstdepartement: Herr W. Plattner.

Auf Beschluß der zuständigen Behörden errichtet die Graubündner Kantonalbank, Chur, an Orten, an denen hiefür ein Bedürfnis besteht, Korrespondentenstellen (Einnehmereien), die den Geldverkehr mit dem Hauptsitz vermitteln sollen.

In Promontogno starb Gemeindepräsident Herr Andrea Ganzoni. (Nachruf: „Fr. Rätier“ Nr. 98.)

**28.** Herr Otto Letta von Zernez hat am Zürcher Polytechnikum die Prüfung als Forstverwalter bestanden.

**29.** Im Hotel „Steinbock“ in Chur gab der junge ungarische Geigenkünstler Duci v. Kerekjárto ein Konzert. Der Künstler hat einen glänzenden Erfolg davongetragen.

An verschiedenen Orten des Kantons wurde in öffentlichen Volksversammlungen über den Beitritt der Schweiz zum Völkerbund gesprochen.

**30.** Herr Dr. Helbling hielt im Schoße des schweizer. Alpenklubs in Chur einen Lichtbildervortrag über seine Forschungsreisen in den Anden und über eine Besteigung des Aconcagua.

Der Postkonflikt im Calancatal ist wieder beigelegt.